

Orgel der Hafenkirche Mannheim

21 Register, 2 Manuale

Orgelbauer: Friedrich Weigle, Echterdingen
Baujahr: 1953/55 (3 Baustufen)
Disposition: Dr. Walter Leib, Heidelberg
Prospektentwurf: Architekt Dr. Ing. Max Schmechel, Mannheim

Disposition:

Hauptwerk 1. Manual	Oberwerk 2. Manual	Pedalwerk
1 Prinzipal 8'	8 Grobgedackt 8'	16 Subbaß 16'
2 Spitzflöte 8'	9 Violflöte 8'	17 Oktavbaß 8'
3 Oktave 4'	10 Prinzipal 4'	18 Choralbaß 4'
4 Salizional 4'	11 Quintatön 4'	19 Hintersatz 4-5fach
5 Sifflöte 2'	12 Kleinprinzipal 2'	20 Posaune 16'
6 Mixtur 5fach	13 Sesquialter 2fach	21 Clairon 4'
7 Trompete 8'	14 Scharfmixtur 4fach	I/Ped
II/I	15 Krummhorn 8'	II/Ped
	Tremulant	

Mechanische Schleiflade

Ursprünglich hatte das Pedal eine elektrische Kegellade. 1976 kam es nach einem Kurzschluß zu einem Brand in der Orgel. Das schwer beschädigte Instrument wurde wieder hergestellt. Dabei erhielt das Pedal eine mechanische Schleiflade.



Der Orgelprospekt wurde vom Architekten der Kirche, Dr. Ing. Max Schmechel entworfen.



Der Spielschrank ist mittig vorne in der Orgel eingebaut.



Die Hafenkirche wurde 1951-1953 nach Plänen des Mannheimer Architekten Dr. Ing. Max Schmechel gebaut.

Bemerkenswert ist das in Sgraffitotechnik gestaltete Altarbild, das von Marienschwestern aus Darmstadt geschaffen wurde.

Die Holzdecke erinnert an einen umgedrehten Schiffsboden.